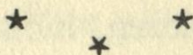


Straße besessen, besteht darauf, auch diese merkwürdige Bucht völlig auszufahren. Verärgert gehorchen die andern dem Befehl, obwohl sie lieber weitersteuerten, denn „wir alle dachten und sagten, es wäre nur eine geschlossene Bucht“ (*serrato tuto in torno*). Zwei Schiffe bleiben zurück, das Flaggschiff und die „Victoria“, um die äußere Bucht zu untersuchen. Die andern beiden, der „San Antonio“ und die „Concepcion“, erhalten Auftrag, vorzustoßen, so weit es ihnen gelinge, aber spätestens in fünf Tagen wieder zurück zu sein. Denn die Zeit ist kostbar geworden und knapp der Proviant. Nicht fünfzehn Tage wie am La Plata kann Magellan mehr Frist gewähren. Fünf Tage Rekognoszierung — das ist der letzte Einsatz, den er noch wenden kann an diesen letzten Versuch!



Nun ist der große dramatische Augenblick gekommen. Die beiden Schiffe Magellans, die „Trinidad“ und die „Victoria“, beginnen die Vorderbucht rund zu umfahren, bis der „San Antonio“ und die „Concepcion“ von ihrem Vorstoß in die innere Bucht wiederkehren. Aber noch einmal bäumt sich der Gegenwille der Natur empor, als weigerte sie sich, ihr letztes Geheimnis leichthin preiszugeben. Jählings frischt der Wind auf, wird zum Sturm und bald zu einem jener plötzlichen Orkane, wie sie häufig in dieser Gegend aufspringen, von der die alten spanischen Landkarten